

Wossidlo-Archiv, Rostock, ~~Ag.~~ VII/05

Für Beinbruch und offene böse Schäden:

Ueber einen Beinbruch durch Fallen, Schlagen oder sonstiges Unglück, auch für unheilbare Schäden 3mal nachstehenden Segen gesprochen: das Bein sowie jeder andere Schaden muss gegen die Morgensonne gehalten werden "N.N., ich will dir das Beinlein biegen, und laden (?) vor allerhand faules Fleisch und allerhand Maden, das soll dir legen diesen grausame Schmerzen und Schaden. Zur rechten Hand, da ich eingehe, ist ein Schächer am Kreuze, dem die Füße gebrochen worden sind, zur linken Hand, da ich eingehe, ist ein Schächer am Kreuz, dem die Arme gebrochen sind, in der Mitte aber unserm lieben Heiland aber nichts.; so wahr ihm die Beine nicht gebrochen worden sind, so will ich im Namen unseres Mittlers und Fürsprechers allen Schaden und Beinbruch heilen, dass sie wieder sein wie zuvor, sie seien geschlagen, gefallen, geschossen oder verzaubert, mit Blei, Erz, Glas Silber oder Stahl, das soll geschehen, so wahr Johannes getaufet hat den heiligen Mann.

Ofano, Oblamo, Ospergo.

N.B. Diese drei Namen werden statt der drei höchsten Namen allemal nach dem Segen gesprochen.

Von Krankenassistent. Ikonik aus dem Rezeptbuch einer alten Frau, mitgeteilt durch Dr. Barnewitz, Bützow, 6.6.1932